



21.01.2011

Vorschläge zur Unterstützung der Demokratisierung in Tunesien

- erstellt von den Partnern der Hanns-Seidel-Stiftung Maghreb in Tunesien -

- **Aussenpolitik**

- **Sofortige Intensivierung der Verhandlungen zum „Fortgeschrittenen-Status“ Tunesiens (*statut avancé*)**
- **Beseitigung aller restlichen noch bestehenden Handels- und Exportrestriktionen in Handelsbeziehungen mit Europa**
- **Einrichtung eines Notfinanzierungsfonds für Tunesien für den Fall, dass das Land bis zur Repatriierung des vom Trabelsi-Clan gestohlenen, außer Landes gebrachten Staatsvermögen schnelle finanzielle Mittel benötigt**

-

- **Wirtschaftspolitik**

- **Gewährung von steuerlichen Sonderabschreibungen der europäischen Mitgliedsländer für europäische Unternehmen, die im Laufe der nächsten zwei Jahre in Tunesien investieren**
- **Angebote von 500 Lehrstellen für junge Tunesier in deutschen Unternehmen mit Blick auf die Eröffnung von Filialen dieser Unternehmen in Tunesien. Für nicht-Deutsch sprechende Kandidaten sollte zur Vorbereitung darauf eine Sprachausbildung vorgeschaltet werden.**

- **Gesellschaftspolitik**

- **Bereitstellung von Wahlbeobachtern und Hilfestellungen bei den voraussichtlich im Juni 2011 stattfindenden**
- **Unterstützung beim Aufbau demokratischer Parteistrukturen**
- **Unterstützung der Reform der Justiz**
- **Förderung von regionalen und euro-maghrebinischen wissenschaftlichen Netzwerken sowie wissenschaftlichen Kolloquien zum demokratisch rechtsstaatlichen Staatsaufbau**
- **Akademisches Austausch- und Forschungsprogramm für jährlich 20 rechts- politik- und sozialwissenschaftliche Forscher in Kurzeit-Forschungsaufenthalten in Europa**
- **200 Stipendien für tunesische Studenten an europäischen Universitäten**
- **Schaffung eines akademischen Austauschprogramms nach dem Modell des Erasmus-Programms für jährlich 500 junge tunesische Studenten**
- **Förderung von 10 Städtepartnerschaften zwischen einzelnen deutschen und tunesischen Städten und Kommunen**

- **Sozial. und Arbeitspolitik**

- **Finanzierung von landesweiten praxisorientierten Fortbildungsprogrammen für 2000 junge diplomierte Arbeitslose und Hochschulabgänger, einschließlich deren finanzieller Unterstützung während der Ausbildungszeit**
- **Wiederaufnahme der Förderung der dualen Berufsausbildung für 3000 Teilnehmer insbesondere im Landesinnern, einschließlich deren finanzieller Unterstützung während der Ausbildungszeit**

HERAUSGEBER: DR. JÜRGEN THERES
REDAKTION: CHRISTINA KERLL
2, RUE AMILCAR 2070 LA MARSA - TUNIS
TEL.: +216 (71) 984437 – FAX.:+216 (71) 742765
E-MAIL: HSSTU@HSSMA.ORG– HOMEPAGE: WWW.HSSMA.ORG
ERSTELLT AM: 21.01.2011